

Ablauf der Praxisphase in 5 Schritten

1.	<p>Studierende/r sucht</p> <p>a) betreuendes Unternehmen</p> <p>b) betreuende/n Professor/in</p> <p>Studierende/r</p> <ul style="list-style-type: none">➤ trifft schriftliche Vereinbarung mit Unternehmen über die Ableistung der Praxisphase➤ füllt das Formular „Antrag auf Zulassung zur Praxisphase“ (A1) aus und lässt den/die betreuende/n Professor/in gegenzeichnen➤ füllt bei Bafög-Anspruch Formular „Mitteilung über Ableistung der Praxisphase“ (A4) aus➤ reicht das Formular A1 und eine Kopie der schriftlichen Vereinbarung mit dem Unternehmen im Prüfungsamt ein
2.	<p>Prüfungsamt bestätigt Zulassungsvoraussetzungen zur Praxisphase</p>
3.	<p>Studierende/r</p> <ul style="list-style-type: none">➤ reicht das Formular A1 nach Bestätigung der Zulassungsvoraussetzungen bei der/dem betreuenden Professor/in ein➤ reicht bei Bafög-Anspruch das Formblatt A4 „Mitteilung über Ableistung der Praxisphase“ beim Akademischen Förderungswerk ein➤ führt die Praxisphase durch
4.	<p>Beendigung der Praxisphase:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Unternehmen bescheinigt Durchführung der Praxisphase (A2 – deutsch oder A3 - englisch)➤ Professor/in bescheinigt die erfolgreiche Durchführung der Praxisphase per Unterschrift
5.	<p>Anerkennung der Praxisphase:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Professor/in leitet das unterschriebene Formular „Antrag auf Zulassung und Durchführung der Praxisphase“ (A1) an das Prüfungsamt weiter➤ Prüfungsamt schreibt 15 CP für die Durchführung der Praxisphase gut

A1. Antrag auf Zulassung zur Praxisphase

Vom Studierenden auszufüllen	<p>Name, Vorname: Matrikel-Nr.:</p> <p>e-mail: @studmail.w-hs.de</p> <p>Bachelor-Studiengang: <input type="checkbox"/> Wing <input type="checkbox"/> Unternehmenslogistik <input type="checkbox"/> Mobilität und Logistik</p> <p>Betreuende/r Professor/in:</p> <p>Betreuendes Unternehmen:</p> <p>Adresse:</p> <p>Ansprechpartner/in:</p> <p>Telefon:</p> <p>E-Mail:</p> <p>Kurzbeschreibung Tätigkeit im Unternehmen:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Datum, Unterschrift Professor/in Datum, Unterschrift Studierende/r</p>
Vom Prüfungsamt auszufüllen	<p>Voraussetzung für die Zulassung erfüllt: <input type="checkbox"/> ja (mind. 90 CP <u>und</u> alle Module der ersten beiden Fachsemester erfolgreich absolviert)</p> <p>Zulassung für das Praxissemester wird erteilt: <input type="checkbox"/> ja</p> <p>.....</p> <p style="text-align: right;">Datum, Unterschrift Prüfungsamt</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">(im Auftrage des/der Prüfungsausschussvorsitzenden)</p>
<p>Das Formular ist nach der Bestätigung der Zulassungsvoraussetzungen bei der/dem <u>betreuenden Professor/in</u> einzureichen.</p>	
Vom Professor/in auszufüllen	<p>Beginn der Praxisphase: Ende der Praxisphase</p> <p>Praxisphase im Unternehmen wurde erfolgreich absolviert: <input type="checkbox"/> ja</p> <p>.....</p> <p style="text-align: right;">Datum, Unterschrift Professor/in</p>
<p style="font-size: small;">Verteiler nach Benotung/Unterschrift durch Professor/in: 1x Prüfungsamt (Original), 1x Studierende/r (Kopie)</p>	



A2. Bescheinigung über die erfolgreiche Durchführung der Praxisphase

Name des Unternehmens:

.....

Anschrift:

.....

.....

Ansprechpartner:

Telefon:

E-Mail:

Hiermit bescheinigen wir, dass

Frau/Herr

wohnhaft in

in der Zeit vom bis

in unserem Unternehmen als Studierende/r in der Praxisphase des Fachbereichs
Ingenieur- und Naturwissenschaften an der Westfälischen Hochschule eingesetzt
war.

.....

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

A3. Certificate of the successful completion of a practical phase

Company

.....

Address

.....

.....

Contact Person

Phone

E-Mail

We hereby certify that

Mr./ Mrs.

resident in

worked as a trainee in our company from to

The internship complied with the regulations on the practical phase of the
Westfälische Hochschule, Dept. Ingenieur- und Naturwissenschaften.

.....

Place, Date, Signature, Company's Seal

A4. Mitteilung über Ableistung der Praxisphase

An das
Akademische Förderungswerk Bochum
Postfach 10 01 33

44701 Bochum

Name Vorname

Geburtsdatum:

Förderungsnummer:

Ich leiste meine Praxisphase in folgendem Unternehmen

Name:

Adresse:

In der Zeit vom bisab.

Während der Praxisphase erhalte ich eine Vergütung in Höhe von €

.....

Ort, Datum

Unterschrift Studierende/r

Hiermit wird die Zulassung zur Praxisphase bestätigt.

.....

Ort, Datum

Datum, Unterschrift Prüfungsamt
(im Auftrage des/der Prüfungsausschussvorsitzenden)

Wichtige Informationen

1. Studienvoraussetzungen für Zulassung zur Praxisphase

Genauere Regelungen zur Praxisphase finden sich in der Bachelor Rahmenprüfungsordnung (BPO) der Westfälischen Hochschule sowie in den jeweiligen Studiengangsprüfungsordnungen der drei Bachelor-Studiengänge, die im Download-Bereich auf der Website des Fachbereiches veröffentlicht sind. Grundsätzlich muss die/der Studierende alle Module der ersten beiden Fachsemester erfolgreich absolviert und mindestens 90 Leistungspunkte erworben haben. Anmerkung: Da sich Studierenden i.d.R. frühzeitig (häufig vor Erreichen der formalen Studienvoraussetzungen) um einen Praxisphasenplatz bewerben, empfiehlt es sich, das Unternehmen auf diese Bedingungen hinzuweisen, falls sich der Antritt zur Praxisphase durch (noch) fehlende Prüfungen verschieben sollte.

2. Such-Möglichkeiten eines Praxisphasenplatzes

Adressen/ Ansprechpartner/innen können gefunden werden:

- durch eigene Direktansprache von Unternehmen
- Jobbörsen im Internet
- Aushänge an der Hochschule
- bei Industrie- und Handelskammern (IHK) oder Verbänden
- durch Ansprache von Professor/innen und Nutzung derer Industriekontakte

3. Anforderungen an Praxisphasenplätze der Unternehmen

Die Praxisphase soll die Studierenden an die berufliche Tätigkeit des mit dem jeweiligen Studiengang verknüpften Berufsziels in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und in begründeten Einzelfällen in Hochschulen oder Forschungseinrichtungen an die Berufspraxis heranzuführen. Sie soll insbesondere dazu dienen, die im bisherigen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und die bei der praktischen Tätigkeit gemachten Erfahrungen zu reflektieren und auszuwerten. Eine Nebentätigkeit oder eine Beschäftigung als Werkstudent/in reicht hier i.d.R. nicht aus.

Vielmehr sollte/muss

1. eine fachlich anspruchsvolle Aufgabe von der/dem Studierenden bearbeitet werden;
2. die Betreuung durch eine/einen fachlich qualifizierte/n Mitarbeiter/in des Unternehmens gewährleistet sein, die/der auch die Praxisphasenbescheinigung ausstellt;
3. ein Vertrag zwischen Unternehmen und der/dem Studierenden geschlossen werden;
4. die Bereitschaft des Unternehmens zur Zusammenarbeit mit der Westfälischen Hochschule in allen Fragen der Praxisphase vorhanden sein;
5. ein Besuch der Betreuerin/des Betreuers der Westfälischen Hochschule vor Ort grundsätzlich möglich sein.

4. Betreuung der Studierenden durch die Westfälische Hochschule Studierende suchen eine/einen betreuende/betreuenden Professor/in. Bei Studierenden, die in der Region der Westfälischen Hochschule arbeiten, kann nach Maßgabe des/der betreuenden Professors/in auch ein Besuch vor Ort vorgesehen werden.

5. Dauer und Zeitraum der Praxisphase sowie Möglichkeit einer Aufteilung Zur Anerkennung der Praxisphase müssen mindestens 12 Wochen Arbeitszeit netto erbracht werden (12 Wochen mal 5 Tage pro Woche = 60 Arbeitstage à ca. 8 Arbeitsstunden pro Tag).

Die Praxisphase sollte nur in einem Unternehmen und in einem durchgehenden Zeitabschnitt abgeleistet werden. Damit wird eine Einarbeitung in praktische Problemstellungen möglich.

6. Status des Studierenden

Die/der Studierende bleibt während der Praxisphase immatrikuliert (bitte die Rückmeldung rechtzeitig vornehmen!) und behält den Studierenden-Status. Im Unternehmen bestimmen sich ihre/seine Rechte und Pflichten ähnlich denen einer Arbeitnehmerin/ eines Arbeitnehmers.

7. Anerkennung der „Praxisphase im Unternehmen“

Zur Anerkennung legt die/der Studierende der/dem Professor/in eine Bescheinigung des Unternehmens vor (Formblatt A2). Der erfolgreiche Abschluss der „Praxisphase im Unternehmen“ wird durch die/den Professor/in auf dem Formblatt A1 durch Unterschrift bescheinigt. Bei erfolgreichem Abschluss der „Praxisphase im Unternehmen“ werden 15 Leistungspunkte zuerkannt.

8. Versicherungsschutz

Für die Studierenden besteht während der Praxisphase kein Versicherungsschutz gegen Unfälle über die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung und damit über die Westfälische Hochschule. Die Studierenden sind mit Abschluss der Vereinbarung über die Leistung einer Praxisphase mit dem Unternehmen vielmehr über den Betrieb unfallversichert.

9. Praxisphase im Ausland

Eine Initiativ-Bewerbung bei ausländischen, auch außereuropäischen Unternehmen kann eine weitere Möglichkeit für die Praxisphase sein. Die Absolvierung der Praxisphase im Ausland kann mit erheblichen Vorteilen verbunden sein, was die Entwicklung der eigenen Person anbelangt - und damit eng gekoppelt, bei den Erfolgchancen einer späteren Bewerbung. Bei Praxisphasen im Ausland gilt

- Verträge werden den lokalen Verhältnissen entsprechend abgeschlossen;
- die fachlich anspruchsvolle Aufgabenstellung tritt gegenüber den sprachlichen und kulturellen Herausforderungen etwas in den Hintergrund. Die Praxisphase im Ausland muss aber mehr als nur einen mehrmonatigen Sprachkurs darstellen.

a. Fördermöglichkeiten: Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Akademische Auslandsamt der Westfälischen Hochschule. Diese informieren auch über mögliche Förderung über Förderungswerke. Eine andere Möglichkeit ist die Vermittlung eines Praxisphasenplatzes im Ausland für Studierende mit überdurchschnittlichen Studienleistungen durch die Carl-Duisberg-Gesellschaft (Vorlaufzeit: ca. 0,5 - 1 Jahr vor Antritt der Praxisphase). Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bei der/dem Praxisphasenbeauftragten einzureichen,

die/der diese an ein hochschulinternes Auswahlgremium weiterleitet. Die endgültige Entscheidung über die Förderung wird in einer Auswahltagung bei der Carl-Duisberg-Gesellschaft getroffen.

- b. Versicherung:** Bei Absolvierung der Praxisphase im Ausland besteht kein Versicherungsschutz durch staatliche Unfallversicherer. Hier wird den Studierenden der Abschluss einer privaten Unfallversicherung empfohlen. Die Studierenden sind weiter über die Westfälische Hochschule krankenversichert, sofern Sie regulär eingeschrieben sind.

10. BAföG-Anspruch

Studierende mit BAföG-Anspruch müssen vor Beginn der Praxisphase das Akademische Förderungswerk über die Ableistung des Praxissemesters informieren. Hierzu dient das Formblatt A4. „Mitteilung über Ableistung der Praxisphase“.